



„Junge Familien“ treffen Ritter

Am Sonntag, den 13. Juni brachten Burghard und Marlen Meschede erfreulich vielen interessierten Kindern und Erwachsenen auf Einladung der Kolpinggruppe „Junge Familien“ das Leben der Ritter im 10. und 11. Jahrhundert näher.

Zunächst zeigte Burghard die für diese Zeit typische Ritterrüstung und erklärte die Vor- und Nachteile der Waffen und Schilde.



Wir lernten welche Spitze man für seinen Pfeil braucht, um Pferde zu treffen oder welche Pfeilspitzen sich durch die engmaschigen Kettenhemden bohren.

Wir lernten einige Schwerter kennen z.B. das Sachs, ein einschneidiges Hiebschwert. Aber auch die Waffe des kleinen Mannes, die Streitaxt.



In einigen Schaukämpfen zeigten Burghard und Marlen die Handhabung der Waffen und Schilde.

In einem Staffelwettbewerb suchte Burghard unter den Kindern einen neuen Knappen. Die gebildeten Zweiergruppen mussten das 17 kg schwere Kettenhemd eine Strecke tragen sowie sich schnell mit Hilfe von Marlen die Rüstung anziehen. Es stellte sich heraus, dass alle anwesenden Kinder als Knappe geeignet sind.

Dann erklang mittelalterliche Musik und Marlen zeigte den Kindern einen Tanz aus jener längst vergangenen Zeit.

Die Freude bei dem Wettkampf und bei dem Tanz war den Kindern deutlich anzusehen und die vielen Fragen, die an die Ritter gestellt wurden, zeigten wie groß das Interesse war.

Zur Stärkung wurde Stockbrot gebacken, aber auch frische Waffeln und Kuchen standen bereit.

Jetzt folgt für die Gruppe „Junge Familien“ eine längere Sommerpause.



Die nächsten größeren Aktivitäten sind nach den Ferien die Teilnahme am Schnadgang und die Mitgestaltung beim Apfelaktionstag.

Für die Gruppe „Junge Familie“
Hubert Husemann